

Vergabestelle
 Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen
 Otto-Krafft-Platz 8
 59065 Hamm
 Deutschland
 Tel.: +49 0
 Firma

Ort: Hamm
 Datum:
 Telefon: +49 0
 Fax:
 E-Mail: FU-WEF-Freiberuflich@autobahn.de
 Az.-Nr.: 230-26-3070

Vergabeart	
Offenes Verfahren	
Bek. im EU-Amtsblatt vom 01.06.2026	
Ablauf der Einreichungsfrist:	
Datum: 06.07.2026	Uhrzeit: 10:00
Ort:	
Raum:	
Ablauf der Bindefrist:	
Datum:	

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

A-09004-40	A1, ENB BW 4312637 DHK Brücke
230-26-3070	A1, Fertigungsüberwachung

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren
☒ Informationsblatt Datenschutz
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
 einschliesslich der
☒ AVB F-StB
☒ Technischen Vertragsbedingungen
☒ Compliance-Klausel
☒ Anlagen und Pläne
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
☐ HVA F-StB Honorarermittlung
☐ HVA F-StB Honorarübersicht
☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

- ☐ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☒ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☒ LV und/oder D84-Datei
- ☒ Anlage Eigenerklärung zur Eignung
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen
zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:

Telefon:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort: ,

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten - mit dem Erstangebot einzureichen.

- ☒ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.

☐☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:

Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck 'Eigenerklärung zur Eignung', soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5,00 Mio € gegeben ist.

☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Name/n der Person/-en für die Fertigungsüberwachung mit Funktion/Beruflicher Qualifikation

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder die Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Qualifikationsnachweis Korrosionsschutzschein
- Ausbildungsnachweis Schweißfachingenieur

Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen die vorgenannten Vorgaben führen zum Ausschluss des Angebotes.

☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Unternehmensreferenzen

Eignungskriterium, geforderte Angaben und Nachweise sowie ggf. Mindeststandards gemäß III.1.3 (3.2) EU-Auftragsbekanntmachung

Angabe von 4 Referenzen des Unternehmens über ausgeführte Leistungen aus den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (siehe Mindeststandards), jeweils mit Angaben zu:

- Vorhabenbezeichnung:
- Name / Anschrift Referenzauftraggeber
- Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber
- Telefon-Nr., Fax und / oder E-Mail-Ansprechpartner
- Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten)
- Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bergwerksgemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname)

- Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen)
- Erfüllung der geforderten Mindeststandards

☐ § 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bieter muss mindestens

☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:

☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Der Bieter muss mindestens

☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis**

Wichtung 100,00 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.

- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☐ **Kriterium 2:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 3:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 4:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 5:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

7. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen:

- entfällt -

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):
Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Deutschland

11.

Hamm	01.06.2026	Vergabestelle für freiberufliche Leistungen
.....		
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.